

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (2007)
Heft: 63

Rubrik: Aus dem Tagblatt vom 12.3.2007

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus dem Tagblatt vom 12.3.2007

Keinen Tropfen Öl mehr

Caminhao-Motor wird revidiert

Die Demontage brachte es an den Tag: Der Motor des 1911 nach Brasilien ausgelieferten Saurer-Lastwagens befindet sich in relativ gutem Zustand. Er wird revidiert und soll wieder in Betrieb genommen werden.

ENRICO BERCHTOLD

Thomas Kugler, Fahrzeugwart des Oldtimer Clubs Saurer (OCS), ist erstaunt über den allgemein guten Zustand des Motors. Schliesslich hat der AM2 **96 Jahre** auf dem Buckel. Zusammen mit einigen Clubmitgliedern hat Kugler kürzlich den Motor des vor sieben Jahren aus Brasilien zurückgeführten Saurer-Lastwagens auseinander genommen.

Rost und Teer

«Öl haben wir weder in der Ölwanne noch sonst im Motor gefunden», so Kugler, «dafür viel Rost und Teer.» Rostspuren finden sich auf fast allen Motorenteilen – von der Kurbelwelle über die Nockenwelle bis zu den Zylindern, nicht aber am Motorengehäuse, denn das ist aus Aluminium. «Vermutlich Stillstandschäden», diagnostiziert Thomas Kugler. Eigentliche Schäden wurden bisher nur einer entdeckt: Eine der beiden Nockenwellen-Zahnräder weist einen Riss auf. Um mögliche weitere Defekte auszuschliessen, werden die beiden Zylinder rissgeprüft. Ein falscher Zündmagnet und ein fehlender Ölabbstreifring an einem der Kolben gehören zu den eher kleineren Mängeln. Die Zylinder weisen keine Fressspuren auf, so dass ein leichtes Honen ausreichen sollte.

Nur Originalteile

Im Museum des OCS steht noch ein gleicher Vierzylindermotor, der einst das «Rheineck-Trämli» antrieb. Er dient als Teilelieferant, denn Ziel der Revision ist, nur Originalteile zu verwenden. Ein «richtiger» Zündmagnet, ein alter Bosch, fand sich im Fundus des Museums. Die grossen Kugellager für die Lagerung der Kurbelwelle sind Standard und noch lieferbar, ein Ölabbstreifring dürfte auch nicht schwierig zu finden sein.

Thomas Kugler ist zuversichtlich, bis Ende Sommer den Motor wieder zusammenzubringen und in den Caminhao einbauen zu können. Dann sollte sich der ehrwürdige Veteran wieder mit eigener Kraft bewegen. Die Räder – hergestellt in Frankreich – sind nämlich bald fertig.

